

Montageanleitung  
**Schamott-Brennkammer für FHG Turbo / S3 Turbo**

(ab Baujahr 1995)



**Deutschsprachige Original-Montageanleitung für die Fachkraft**

Anweisungen und Sicherheitshinweise lesen und beachten!

Technische Änderungen, Druck- und Satzfehler vorbehalten!

M1410012\_de

## Inhaltsverzeichnis

1	Allgemein	3
1.1	Entsorgungshinweise	3
2	Brennkammer tauschen	4
2.1	Lieferumfang	4
2.2	Benötigte Werkzeuge/Materialien	4
2.3	Alte Brennkammer entfernen	5
2.4	Zusätzliche Arbeiten für Kessel - Baujahr 1995 bis 2000	7
2.5	Neue Brennkammer einbauen	8
3	Erstes Anheizen	11

## 1 Allgemein

### **WARNUNG**



**Beim Berühren von heißen Oberflächen:**

***Schwere Verbrennungen an heißen Oberflächen und am Abgasrohr möglich!***

Bei Arbeiten am Kessel gilt:

- Kessel geregelt abstellen (Betriebszustand "Feuer Aus") und auskühlen lassen
- Bei Arbeiten am Kessel generell Schutzhandschuhe tragen und nur an den vorgesehenen Handgriffen bedienen
- Abgasrohre isolieren und während des Betriebs nicht berühren

Für persönliche Schutzausrüstung gemäß den Vorschriften zur Unfallverhütung sorgen!



- Bei Transport, Aufstellung und Montage:
  - geeignete Arbeitsbekleidung
  - Schutzhandschuhe
  - Festes Schuhwerk

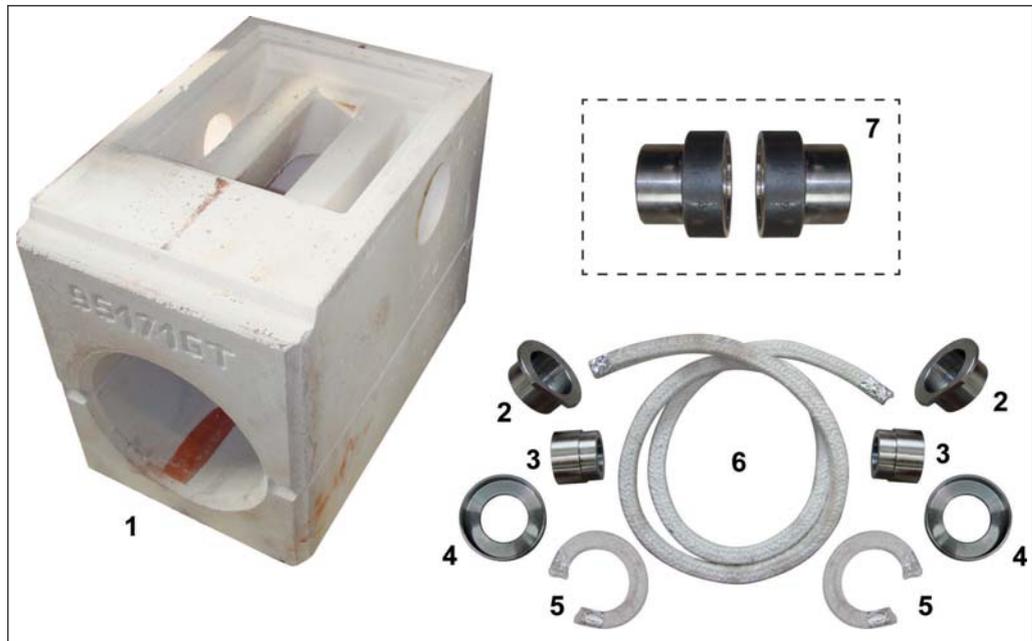
Zusätzlich sind die Hinweise zu Sicherheit, Normen und Richtlinien in Montageanleitung und Bedienungsanleitung des Kessels zu beachten!

### 1.1 Entsorgungshinweise

- Für umweltgerechte Entsorgung gemäß AWG sorgen
- Recyclebare Materialien können in getrenntem und gereinigtem Zustand der Wiederverwertung zugeführt werden
- Die Brennkammer ist als Bauschutt zu entsorgen

## 2 Brennkammer tauschen

### 2.1 Lieferumfang



1	Geteilte Brennkammer (Unterteil + Oberteil)
2	Sekundärluft-Buchse
3	Sekundärluft-Distanzrohr
4	Sekundärluft-Dichtring
5	Sekundärluft-Dichtung
6	Brennkammer-Dichtung
7	Adapterrohr (nur für den Einbau in Kessel Baujahr 1995 - 2000)

### 2.2 Benötigte Werkzeuge/Materialien

Für den Tausch der Brennkammer sind folgende Werkzeuge/Materialien erforderlich:

- Schlitz-Schraubendreher und Sechskantschlüssel mit Schlüsselweite 17 mm
- Hammer und Meißel
- Winkelschleifer
- Klebeband
- Schmiermittel (z.B. Blue Moly)

Zusätzliches Werkzeug für Kessel - Baujahr 1995 bis 2000:

- Schweißgerät

### 2.3 Alte Brennkammer entfernen

- Isoliertür und Brennkammertür öffnen



- Untere Bolzensicherung mit zwei Schlitz-Schraubendreher leicht aufbiegen und abziehen
- Türbolzen herausziehen



- Arbeitsschritte bei oberem Türbolzen wiederholen und Brennkammertür entfernen
- Verbrennungsrost entnehmen



- Einhängebleche aushängen und aus dem Kessel entnehmen
- Dreieckstein entnehmen



- Brennkammer-Oberteil mit Hammer und Meißel in Einzelteile zertrümmern
- Brennkammerteile aus Kessel entfernen



- Seitliche Sekundärluft-Anschlüsse mit Hammer und Meißel freilegen und demonstrieren
- Brennkammer-Unterteil anheben und über Transportsicherungen herausziehen



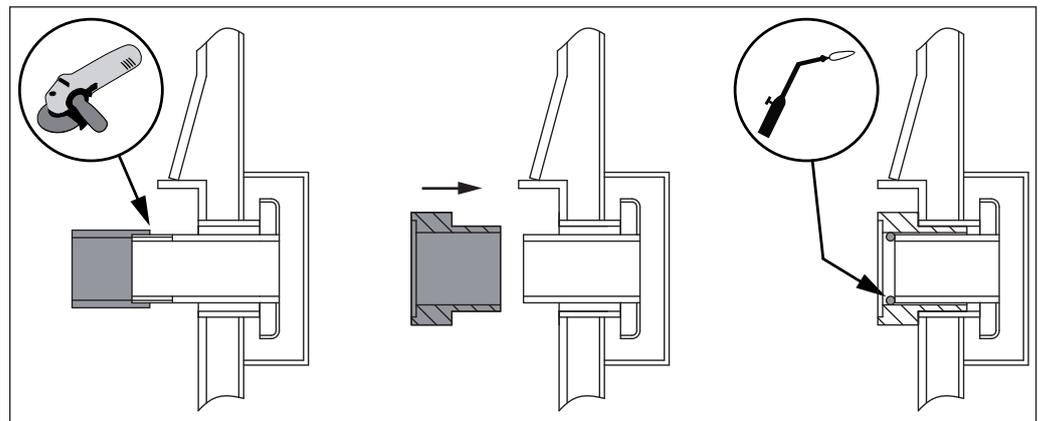
- Restliches Bruchmaterial aus Kessel entfernen
- Dichtschnur von Kesselwand entfernen



- Transportsicherung mit Hammer heraus schlagen
- Kesselboden und Kesselwände gründlich reinigen
- Schweißüberstände der Transportsicherung am Kesselboden mit Winkelschleifer plan schleifen

## 2.4 Zusätzliche Arbeiten für Kessel - Baujahr 1995 bis 2000

Bei Brennkammern Baujahr 1995 - 2000 ragen die Sekundärluftrohre in die Brennkammer. Hier sind vor dem Einbau der neuen Brennkammer zusätzliche Schritte erforderlich:



- Linkes und rechtes Sekundärluftrohr mit Trennschleifer direkt neben der Muffe abschneiden
- Mitgelieferte Adapter-Rohre aufstecken und bis zur Kesselwand einschieben
- Luftrohre im Adapterrohr nach innen ziehen und mit Schweißgerät anheften

## 2.5 Neue Brennkammer einbauen

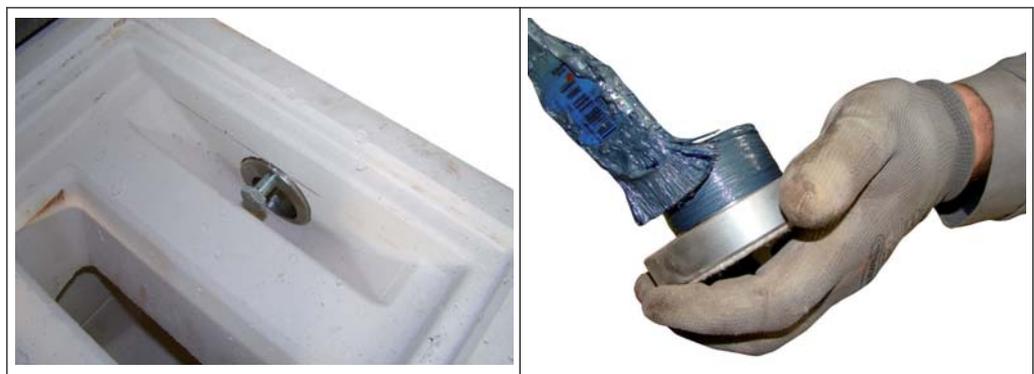
**HINWEIS!** Vor dem Einbau der Brennkammer auf die Farbmarkierungen achten. Es dürfen nur Steine mit roter Markierung eingebaut werden!



- Mitgelieferte Palette vor dem Kessel positionieren
- Neuen Brennkammer-Unterteil auf Palette und Kesselboden auflegen



- Neuen Brennkammer-Oberteil auf den Unterteil auflegen
- Sekundärluft-Buchse von außen in den Brennkammer-Oberteil einstecken
  - Abgeflachte Seite muss unten sein



- Spannschrauben soweit herausdrehen, dass der Gewindegang der Schrauben nicht mehr in die Buchse ragt
- Sekundärluft-Dichtungen in Sekundärluft-Dichtring einsetzen und mit den Sekundärluft-Distanzrohren zusammenstecken und wie abgebildet einfetten



- Zusammengebaute Einheit mit Dichtschnur nach außen links und rechts bei den Sekundärluft-Buchsen einschieben und mit Klebeband sichern
  - Klebeband muss seitlich positioniert werden und darf die Sekundärluftöffnung nicht abdecken



- Gesamte Brennkammer komplett bis zur Kesselrückwand einschieben



- Sekundärluftrohre mit Spannschrauben an die Luftöffnungen in der Kesselwand leicht anpressen
  - Nicht fest anziehen, um Beschädigungen an den Dichtungen zu vermeiden!
- Verbrennungsrost auf Brennkammer auflegen



- Brennkammer-Dichtung an den Enden ca. 3-4 cm umbiegen
- Dichtung an der Vorderseite des Kessels mit dem umgebogenen Ende nach oben einlegen
  - Das umgebogene Ende bildet die seitliche Abdichtung des Dreiecksteins



- Dichtung um die Brennkammer auflegen und mit einem stumpfen Gegenstand eindrücken
- Dreieckstein an der Vorderseite des Brennraums wie abgebildet einlegen
- Abschließend Einhängebleche und Brennkammertür wieder montieren
  - Sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge zur Demontage
  - ⇒ [Siehe "Alte Brennkammer entfernen" \[Seite 5\]](#)

### 3 Erstes Anheizen

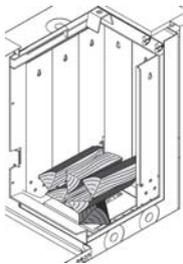
#### VORSICHT

Bei zu raschem Aufheizen des Kessels bei Erstinbetriebnahme:

*Beim Aufheizen mit zu großer Leistung kann es durch zu schnelles Austrocknen zu Schäden an der Brennkammer kommen!*

Daher gilt beim ersten Anheizen des Kessels:

- Erstinbetriebnahme des Scheitholzessels gemäß Anheizvorschrift durchführen



#### **Anheizvorschrift bei Erstinbetriebnahme eines Scheitholzessels**

- Ein Stück Holzscheit diagonal über die Brennkammer legen (siehe Grafik links)
  - Kessel mit wenigen Holzscheiten befüllen (max. 10 – 20% des Füllraumes)
  - Anzünden und bei geöffneter, mittlerer Anheiztür langsam abbrennen lassen

**HINWEIS!** Feine Risse sind normal und stellen keine Funktionsstörung dar

Wenn das Material im Kessel abgebrannt ist, kann der Kessel gemäß Bedienungsanleitung, Kapitel „Betreiben der Anlage“ betrieben werden.

#### HINWEIS

**Austritt von Kondenswasser während der ersten Aufheizphase stellt keine Funktionsstörung dar.**

- Tipp: Eventuell Putztücher zurecht legen!